

Zur Versendung liegt bereit:

Kultur- u. Nationalpolitische Zeitfragen

3

Wertgutgedanken

Die Wertgutgestaltung als Problem der Ästhetik,
der Wirtschaft und des Staates

Ein Beitrag zur Wiederaus-
richtung der deutschen Arbeit
von Paul Bröcker

Deutschnationale Verlagsanstalt in Hamburg

Ladenpreis: Leicht hart. (mit zweifarb. Umschlagentitel) 6 Mark.

**Wir müssen uns durch die Güte
der Leistung durchsetzen,
wenn wir nicht ver-
kommen wollen.**

Das ist der Grundgedanke vorliegenden Buchs, in dem der Verfasser aus der Not unserer Zeit heraus darzutun versucht, welche Wege wir einzuschlagen haben, um uns wirtschaftlich wieder empor zu arbeiten und die Weltstellung zu erlangen, die uns, „nicht dem geistreichsten und gewandtesten Volk“, aber dem „geisttieftesten und schaffensstüchtigsten unter den Völkern der Erde“, das einen Beethoven, Goethe, Fichte und Kant die Seinen nennen darf, zukommt. Von edelstem Idealismus getragen, unerschütterlichem Optimismus belebt und dabei doch streng sachlich und nüchtern, führt Bröcker uns Wege, die uns den Aufstieg erkennen lassen und uns frei machen von dem Druck der Niederlage, die uns materiell arm gemacht, aber nicht vermocht hat, uns zu erdrücken.

Ein Buch von unendlichem Reichtum, das tatsächlich in die Hände jedes Einzelnen gehört, der, sei es im Großen, sei es als kleines Rad im Werke der wirtschaftlichen Entwicklung berufen ist, mitzuarbeiten am Aufbau, dem wir alle zu dienen haben.

Bestellzettel (mit Bezugsbedingungen) liegt bei.

Deutschnationale Verlagsanstalt
Hamburg, Holstenplatz 2

Zur Versendung liegt bereit:

Paul Bröcker

Der Wertgutgedanke und die Gewerkschaften

Deutschnationale Verlagsanstalt, Hamburg

Ladenpreis: Geschmackvoll (mit zweifarbigen Titelbruch)
leicht hart. 1.50 Mark

Wenn man in Erwägung zieht, wech' eine Bedeutung die Gewerkschaftsbewegung für unser ganzes Kultur- und Wirtschaftsleben hat, so muß man sich immer wieder wundern, wie wenig die meisten Menschen von ihr überhaupt wissen. Und auch unter denen, welche über die Bewegung als solche etwas eingehender unterrichtet sind, gibt es wiederum eine große Anzahl, bei denen über ihre tieferen Aufgaben völliges Dunkel herrscht. Ihnen allen soll vorliegende, der Gewerkschaftsbewegung selbst entworfene Schrift dienen. Sie will ihr keine neuen Wege weisen, sondern lediglich den Weg zeigen, der ihr aus unabwiesbarer Entwicklungsnotwendigkeit heraus obliegt, und den sie, von Vernunft geführt, auch gehen wird.

Der nachstehend wiedergegebene Inhalt mag für den Wert der Schrift sprechen: Der Gegensatz von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerschaft unüberbrückbar? — Preisbildung der Ware Arbeitskraft nach Angebot und Nachfrage und nach Wertigkeit — Forderung hochwertiger Arbeitskräfte — Was ist demzufolge Aufgabe der Gewerkschaft? — Nationale Führung des Klassenkampfes — Gewerkschaft als Schule des sozialen Verständnisses — Material- und Zeitgeist — Durch den Wertgutgedanken zum Mitteilungsrecht — Wertgutarbeit macht frei! — Die Gewerkschaft sei Wertbildungs-gesellschaft — Kaufmann und Wertgutgedanke — Besondere Pflicht der kaufmännischen Gewerkschaft — Wertgutausfuhr — Völkische Arbeitskraft — Die Gewerkschaft sei völkisch! — Armut ist Reichtum!

Was über die Verkaufsfähigkeit der nebenstehend angezeigten Schrift gesagt ist, trifft auch für diese zu.

Deutschnationale Verlagsanstalt
Hamburg, Holstenplatz 2